



ÖSTERREICH

Herrn Präsident
Dr. Christoph LEITL
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Wien, am 6. November 2014

**Antrag
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich
am 27. November 2014**

Seit dem Wirtschaftsparlament vom 24. Juni 2010 wurden unzählige Anträge eingebracht und viele mehrheitlich angenommen. Von den 78 angenommenen Anträgen (*bis zum Wirtschaftsparlament vom 26. Juni 2014*) sind nach wie vor viele unerledigt bzw. deren inhaltliche Forderungen wurden noch nicht umgesetzt.

Mit Abstand werden am meisten Anträge zu den Themenblöcken Steuern, Lohnkosten (inkl. Arbeitsmarkt), Sozialversicherung (inkl. Soziales) und Bürokratie eingebracht. Bei den angenommenen Anträgen steht viel Konstruktivität und Sachinhalt im Vordergrund. Es ist daher unabdingbar, dass die Umsetzung dieser gemeinsam beschlossenen Forderungen ganz oben auf der Aufgabenagenda steht und prioritär behandelt werden muss.

Es ist Aufgabe der Unternehmensvertreter die beschlossenen Zielsetzungen von den Organen der Wirtschaftskammerorganisation einzufordern. Parteipolitische oder ideologische Zwänge haben dabei außer Acht gelassen zu werden, denn die gefassten Mehrheitsbeschlüsse sind die Basis für unser Handeln.

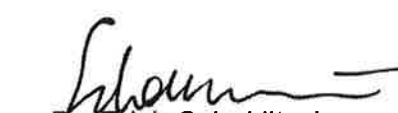
Die unterfertigten Delegierten des Wirtschaftsparlamentes Österreich stellen daher folgenden

Antrag:

Die Organe der Wirtschaftskammer Österreich werden aufgefordert, die fokussierte Interessensvertretung mit aller Vehemenz wahrzunehmen und im Sinne der heimischen Wirtschaftstreibenden deren rasche Umsetzung zu ermöglichen!


KommR Matthias Krenn
WKÖ-Vizepräsident


KommR Winfried Vescoli
Fraktionsobmann


Dr. Erich Schoklitsch
Del. z. Wirtschaftsparlament